

## NIEDERSCHRIFT

### **51. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Weiterstadt**

Legislaturperiode VIII 2006/2011

<b>am</b>	18. November 2010
<b>im</b>	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
<b>Beginn</b>	19:00 Uhr
<b>Ende</b>	20:30 Uhr

**Anwesende:**

**SPD-Fraktion**

Burger, Stephan  
Dittrich, Manfred  
Engelmann, Robert  
Fischer, Willi  
Girardi, Donato  
Gürkan, Benjamin  
Hofmann, Doris  
Hofmann, Heike  
Körner, Gerd (bis Top 8)  
Ludwig, Alexander (bis Top 8)  
Merlau, Günter  
Raab, Renate  
Reitz-Gottschall, Angelika

**CDU-Fraktion**

Becker, Frank  
Gügel, Erwin  
Hasenauer, Josef  
Hofert, Michael-Jörg  
Köhler, Lutz  
Nungesser, Werner  
Pohl, Edgar  
Reitz, Christa  
Schewior, Joachim  
Wegstein, Holger

**ALW-Fraktion**

Amend, Heinz Günther  
Daeumichen, Gerd  
Geertz, Matthias  
Moter, Erna  
Olbricht, Monika  
Spätling-Slomka, Dorothea  
Wächter, Gunter

**FWW-Fraktion**

Moczygemba, Eugen  
Schmidt, Jörg  
Störmer, Gerd

**Magistrat**

Becker, Ernst-Ludwig  
Hamm, Udo Dr.  
Höll, Herbert  
Jahns, Manfred  
Klein, Jutta  
Mager, Philipp  
Möller, Ralf  
Möllmann, Martin  
Rohrbach, Peter  
Thalheimer, Werner  
Zeller, Gerhard

**Seniorenbeirat**

Keil, Margot

**Behindertenbeauftragter**

Baron, Norbert

**Schriftführerin**

Zettel, Annette

**Verwaltung**

Steiger, Willi

**Presse**

Paflik, Berit

**Entschuldigt fehlen:**

**SPD-Fraktion**

Koch, Alexander  
Widi, Paul

**CDU-Fraktion**

Mager, Marcus

**ALW-Fraktion**

Petri, Heinz-Ludwig

**Magistrat**

Röhrig, Reinhold

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und die Stadtverordnetenversammlung beschlussfähig ist.

Als Tischvorlage liegt die Drucksache VIII/1134/1 Sachstand zum Gehweg an der Ostseite der Waldstraße, Anfrage der FWW-Fraktion zu Tagesordnungspunkt 4 vor.

Weiterhin werden die Niederschriften über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschuss vom 11.11.2010 sowie die Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur und Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr vom 15.11.2010 verteilt.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich teilt mit, dass die SPD-Fraktion ihren Antrag – Modernisierung der Bahnsteige des Bahnhofes Weiterstadt, Drucksache VIII/0916/1 zurückzieht. Der Tagesordnungspunkt 7 wird abgesetzt. Die seitherigen Tagesordnungspunkte 8 bis 12 werden nun Tagesordnungspunkt 7 bis 11.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	<b>Drucksache</b>
1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28.10.2010	
2. Bericht des Magistrats	
3. Klimabündnis und Energieforum, Anfrage der SPD-Fraktion	VIII/0450/2
4. Sachstand zum Gehweg an der Ostseite der Waldstraße, Anfrage der FWW-Fraktion	VIII/1134, VIII/1134/1
5. Errichtung eines Bürgerhauses im Stadtteil Braunshardt	VIII/0781/4, VIII/0781/6
6. Erste Änderungssatzung zur Spielapparatesteuersatzung vom 08.09.2006	VIII/1109/1
7. Initiative Breitband, Antrag der SPD-Fraktion	VIII/1127
8. Prüfung von Liegenschaften für den Bau des 3. Polizeireviers, Antrag der SPD-Fraktion	VIII/1123
9. Fußgängerüberweg in der Straße Am Dornbusch gegenüber der Tankstelle, Antrag der FWW-Fraktion	VIII/1137
10. Pachtverträge mit den hiesigen Angelsportvereinen, Antrag der FWW-Fraktion	VIII/1138
11. Mitteilungen	

### **Tagesordnungspunkt 1**

#### **Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 28.10.2010**

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 28.10.2010 werden nicht erhoben. Sie ist somit rechtskräftig.

### **Tagesordnungspunkt 2**

#### **Bericht des Magistrats**

Bürgermeister Rohrbach berichtet:

- Vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung wurde die 19. Weiterstädter Kunstausstellung, welche von Insassen der Untersuchungshaftanstalt gestaltet wurde, eröffnet.
- Zu der Protestveranstaltung der Bürgermeister in Wiesbaden anlässlich der ständigen Kürzungen der kommunalen Finanzen bei gleichzeitigen Aufgabenübertragungen von Bund und Land auf die Kommunen hat sich leider kein Parlamentarier angemeldet. Abfahrt ist am kommenden Montag um 9.15 Uhr hier am Rathaus.

**Tagesordnungspunkt 3**  
**Klimabündnis und Energieforum, Anfrage der SPD-Fraktion**  
**Drucksache: VIII/0450/2**

Die Anfrage der SPD-Fraktion vom 06.10.2010 (Drucksache VIII/0450/2) kommt auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung und wird noch beantwortet.

**Tagesordnungspunkt 4**  
**Sachstand zum Gehweg an der Ostseite der Waldstraße, Anfrage der FWW-Fraktion**  
**Drucksachen: VIII/1134 und VIII/1134/1**

Die Anfrage der FWW-Fraktion vom 07.11.2010 (Drucksache VIII/1134) wurde mit Datum vom 11.11.2010 schriftlich beantwortet und liegt als Tischvorlage der Stadtverordnetenversammlung vor.

**Tagesordnungspunkt 5**  
**Errichtung eines Bürgerhauses im Stadtteil Braunshardt**  
**Drucksachen: VIII/0781/4 und : VIII/0781/6**

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich teilt mit, dass die Formulierung des Beschlussvorschlages in der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses, Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur und Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr insbesondere in Bezug auf Ziffer 1 nicht korrekt ist und bittet den Ältestenrat in einem separaten Sitzungsraum zusammen zu kommen. Er unterbricht die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 19.10 Uhr. Nach der Sitzung des Ältestenrates wird die Sitzung um 19.25 Uhr fortgesetzt.

Stellungnahmen werden von allen Fraktionen abgegeben.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich teilt mit, dass die Mitglieder des Ältestenrates sich auf folgende Formulierung des Beschlusses geeinigt haben:

- 1) Dem Bau eines Bürgerhauses im Stadtteil Braunshardt wird grundsätzlich zugestimmt.
- 2) Die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Braunshardt werden im Rahmen einer Bürgerversammlung zu allen vorliegenden Standortvarianten informiert, um ein Meinungsbild zu erhalten. Danach folgt weitere Beratung im Ausschuss.
- 3) Die Bedarfsanalyse für den Bau eines Bürgerhauses im Stadtteil Braunshardt wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
- 4) Die Kriterien zur Standortermittlung werden zur Kenntnis genommen.
- 5) Das vorläufige Raumprogramm, die Kostenschätzung sowie die Investitionsplanung zum Bau eines Bürgerhauses werden zur Kenntnis genommen.
- 6) Mit dieser Grundsatzentscheidung wird der Magistrat beauftragt, die grundstücks- und planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau eines Bürgerhauses zu schaffen.
- 7) Unter Grundlage des vorläufigen Raumprogramms wird der Magistrat beauftragt, die Realisierung des Projektes vorzubereiten. Bei der Raumplanung sind die Braunshardter Ortsvereine einzubeziehen.

- 8) Die Maßnahme ist in den Investitionsplan des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilienservice (KIS) aufzunehmen.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich teilt in diesem Zusammenhang mit, dass die Bürgerversammlung am 19.01.2011 um 19.30 Uhr in der Gaststätte Zum Adler im Stadtteil Braunshardt stattfindet.

Weiterhin schlägt er vor, dass unter den Besuchern der Bürgerversammlung ein anonymer Fragebogen zur Standortfindung verteilt wird. Bürgermeister Rohrbach spricht sich gegen dieses Verfahren aus.

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich schlägt vor, über die Ziffern 1 bis 8 gemeinsam abzustimmen. Dem Vorschlag wird nicht widersprochen.

### **Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:**

1. Dem Bau eines Bürgerhauses im Stadtteil Braunshardt wird grundsätzlich zugestimmt.
2. Die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteils Braunshardt werden im Rahmen einer Bürgerversammlung zu allen vorliegenden Standortvarianten informiert, um ein Meinungsbild zu erhalten. Danach folgt weitere Beratung im Ausschuss.
3. Die Bedarfsanalyse für den Bau eines Bürgerhauses im Stadtteil Braunshardt wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
4. Die Kriterien zur Standortermittlung werden zur Kenntnis genommen.
5. Das vorläufige Raumprogramm, die Kostenschätzung sowie die Investitionsplanung zum Bau eines Bürgerhauses werden zur Kenntnis genommen.
6. Mit dieser Grundsatzentscheidung wird der Magistrat beauftragt, die grundstücks- und planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau eines Bürgerhauses zu schaffen.
7. Unter Grundlage des vorläufigen Raumprogramms wird der Magistrat beauftragt, die Realisierung des Projektes vorzubereiten. Bei der Raumplanung sind die Braunshardter Ortsvereine einzubeziehen.
8. Die Maßnahme ist in den Investitionsplan des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilienservice (KIS) aufzunehmen.

### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **Tagesordnungspunkt 6**

#### **Erste Änderungssatzung zur Spielapparatesteuersatzung vom 08.09.2006**

#### **Drucksache: VIII/1109/1**

Stellungnahme wird von der FWW-Fraktion abgegeben.

Stadtverordneter Störmer fragt nach, was unter Geräten ohne Gewinnmöglichkeit zu verstehen ist, weshalb für die Geräte eine Steuer erhoben wird und wie hoch die jährlichen Steuern sind.

Bürgermeister Rohrbach sagt zu, dass ein Vermerk der Niederschrift beigefügt wird.

**Die Stadtverordnetenversammlung fasst auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses folgenden Beschluss:**

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung einer Steuer auf Spielapparate und auf das Spielen um Geld oder Sachwerte im Gebiet der Stadt Weiterstadt wird in der vorliegenden Fassung beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Tagesordnungspunkt 7  
Initiative Breitband, Antrag der SPD-Fraktion  
Drucksache: VIII/1127**

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von SPD und CDU abgegeben.

**Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Weiterstadt wird beauftragt, sich gemeinsam mit dem Landkreis Darmstadt-Dieburg für eine flächendeckende Breitbandversorgung aller Stadtteile Weiterstadts einzusetzen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

**Tagesordnungspunkt 8  
Prüfung von Liegenschaften für den Bau des 3. Polizeireviers, Antrag der SPD-Fraktion  
Drucksache: VIII/1123**

Während des Tagesordnungspunktes verlassen die Stadtverordneten Merlau und Körner die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung.

Stellungnahmen werden von den Fraktionen von SPD, CDU und FWV abgegeben.

**Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:**

Der Magistrat der Stadt Weiterstadt wird beauftragt, verfügbare geeignete Grundstücke bzw. Liegenschaften in Augenschein zu nehmen und mit dem Hessischen Immobilienmanagement (sowie dem 3. Polizeirevier Arheilgen sowie dem Hessischen Innenministerium) in Verhandlungen zu treten, mit dem Ziel, das 3. Polizeirevier künftig in Weiterstadt unterzubringen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **Tagesordnungspunkt 9**

#### **Fußgängerüberweg in der Straße Am Dornbusch gegenüber der Tankstelle, Antrag der FWW-Fraktion Drucksache: VIII/1137**

Stellungnahme wird von der FWW-Fraktion abgegeben.

Bürgermeister Rohrbach teilt mit, dass die Entscheidung über einen Fußgängerüberweg bei der Straßenverkehrsbehörde liegt und schlägt vor, dass der Antrag als Prüfauftrag an die Straßenverkehrsbehörde weitergeleitet wird.

#### **Die Stadtverordnetenversammlung fasst folgenden Beschluss:**

Die Straßenverkehrsbehörde wird beauftragt zu prüfen, ob ein Fußgängerüberweg in der Straße „Am Dornbusch“ (ST Riedbahn) gegenüber der Tankstelle angeordnet werden kann.

#### **Abstimmungsergebnis:**

einstimmig

### **Tagesordnungspunkt 10**

#### **Pachtverträge mit den hiesigen Angelsportvereinen, Antrag der FWW-Fraktion Drucksache: VIII/1138**

Stellungnahme wird von der FWW-Fraktion abgegeben.

#### **Stadtverordnetenvorsteher Dittrich lässt über den Antrag der FWW-Fraktion abstimmen:**

Der Magistrat wird beauftragt, ab dem 01.01.2011 keine Pacht mehr von den Weiterstädter Angelsportvereinen

- Anglerclub „Der Hecht im Karpfenteich“ Weiterstadt e.V. und
- Angelsportverein Gräfenhausen e.V.

zu erheben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

3 Ja-Stimmen (3 FWW)  
28 Nein-Stimmen (10 CDU, 7 ALW, 11 SPD)

Der Antrag ist somit abgelehnt.

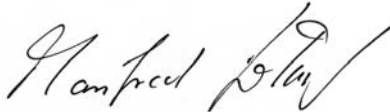
### **Tagesordnungspunkt 11 Mitteilungen**

Stadtverordnetenvorsteher Dittrich gibt folgende Mitteilungen bekannt:

- 27.11.2010, 14.30 Uhr Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Besichtigung des Ohlystiftturms

- 29.11.2010, 19.15 Uhr Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr
- 19.01.2010, 19.30 Uhr Bürgerversammlung im Stadtteil Braunshardt

Weiterhin weist er auf den Parlamentarischen Abend am kommenden Samstag hin und wünscht einen schönen und feierlichen Abend.



Manfred Dittrich  
Stadtverordnetenvorsteher



Annette Zettel  
Schriftführerin

#### **Vermerk zu Tagesordnungspunkt 6:**

#### **Erste Änderungssatzung zur Spielapparatesteuersatzung vom 08.08.2006 Drucksache: VIII/1109/1**

Die Spielapparatesteuer ist eine Art der Vergnügungssteuer. Die Vergnügungssteuer dient hauptsächlich dem Zweck der Einnahmeerzielung. Sie verfolgt jedoch auch ordnungs- und sozialpolitische Gründe, indem z.B. durch die Besteuerung von Spiel- und Unterhaltungsgeräten die Eindämmung der Spielsucht erreicht werden soll.

Besteuert wird das Betreiben von Spiel-, Geschicklichkeits-, Unterhaltungs- oder ähnlichen Geräten, wenn sie öffentlich zugänglich sind. Spielgeräte ohne Gewinnmöglichkeit (Flipper, Videospiele) sind zurzeit mit 40,00 € in Spielhallen, bzw. 20,00 € in Gaststätten zu besteuern.

Spiel- und Geschicklichkeitsapparate wie Billard, Dart und Tischfußball werden nicht besteuert.